



## Wie wird der Handlungsbedarf ermittelt?<sup>1</sup>

Nach der Bearbeitung der Module B-Basisevaluation und/oder P-Pädagogische Arbeitsbereiche und/oder O-Organisation von QUIGS erfolgt nun ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg der Qualitätsentwicklung der pädagogischen Arbeit im offenen Ganztag: Das Team des offenen Ganztags ermittelt auf der Grundlage des Austausches im Rahmen der Evaluation den Handlungsbedarf und stellt sich dabei die Fragen: Was haben wir bereits in und mit unserer Arbeit erreicht? Welche Aspekte unserer Arbeit wollen wir erhalten und sichern? Was wollen wir verändern und damit verbessern?

Diese Fragen von QUIGS sind sowohl für die Module P und O relevant. Um Ihnen das Vorgehen zu erleichtern, finden Sie auf den folgenden Seiten einen Vorschlag für das konkrete Vorgehen:

1. Wie kann der Handlungsbedarf aus der Sicht eines jeden/r einzelnen Mitarbeiters/in und
2. wie gemeinsam im Team ermittelt werden?

Für die schriftliche Dokumentierung finden Sie darüber hinaus mehrere Arbeitsblätter als Vordruck bzw. Kopiervorlage. Die schriftliche Dokumentation eigener Einschätzungen und der im Team gemeinsam beschlossenen Ergebnisse erweist sich immer wieder als wichtig in einem Qualitätsentwicklungsprozess: Sie fördert Fokussierungen und Vergewisserungen über eigene Standpunkte und ist eine erste vereinbarte und fixierte Grundlage für die weitere Qualitätsarbeit im Team.



Weitere Informationen zur Bearbeitung dieses Schrittes finden Sie im „Werkstattbuch QUIGS. Grundlagen, praktische Tipps und Instrumente“ sowie auf der CD-Rom in der Datei „Einführung in das Qualitätsverfahren QUIGS“.

<sup>1</sup> Struktur und Ablauf der Ermittlung von Handlungsbedarf orientieren sich an den entsprechenden Arbeitsmaterialien des Qualitätsverfahrens QUAST (vgl. Strätz u.a. 2003) und wurden für QUIGS modifiziert.

### Wie kann der Handlungsbedarf aus der Sicht jedes/r einzelnen Mitarbeiters/in ermittelt werden?

Nachdem alle pädagogischen Fachkräfte des Ganztagsteams die von Ihnen ausgewählten Checklisten (z.B. zum pädagogischen Arbeitsbereich „Sprachförderung“ oder zu Fragen der „Organisation“) ausgefüllt haben, bitten wir Sie nun vor diesem Hintergrund zu reflektieren,

- welchen Stand Sie bereits erreicht haben,
- welche Ergebnisse aus den Handlungsfeldern Sie sichern und
- welche Ergebnisse Sie verbessern möchten.

Dieser Schritt von QUIGS wird von jeder pädagogischen Fachkraft und der Schulleitung sowie der Ganztagskoordination/-leitung zunächst einzeln ausgeführt. Halten Sie bitte das Ergebnis dieser Reflexion schriftlich fest und gehen Sie dabei wie folgt vor:

Markieren Sie in den von Ihnen bearbeiteten Arbeitsblättern zu dem ausgewählten Handlungsfeld am rechten Seitenrand (z.B. mit einem „x“) diejenigen **Aussagen über Qualität**, die Ihnen am **wichtigsten** sind.

Markieren Sie diejenigen Aussagen zusätzlich (z.B. durch Einkreisen), die besonders deutlich den **bereits erreichten Stand** zeigen.

Anschließend überlegen Sie, welchen weiteren **Handlungsbedarf** Sie für die ausgewählten Aussagen in Ihrer Ganztagschule sehen. Auch dies wird zunächst von jeder pädagogischen Fachkraft und der Schulleitung/Ganztagskoordination einzeln ausgeführt.

Drei **Fragen** sind hierbei wichtig:

- Was habe ich in und mit meiner Arbeit bereits (welchen Stand habe ich) erreicht?
- Was möchte ich sichern und erhalten?
- Was möchte ich verbessern?

Tragen Sie nun bitte Ihre Überlegungen, jede/r für sich, in die folgenden **Arbeitsblätter** (Raster) ein. Für jedes Handlungsfeld des ersten Evaluationsbereiches ist ein Vordruck vorgesehen. Bitte beschränken Sie sich nur auf die Aspekte, die Ihnen besonders wichtig sind!

## Modul P

Individuelle Perspektive  
jedes/r Mitarbeiters/in

Pädagogischer Arbeitsbereich:

Was habe ich schon erreicht?	Was möchte ich erhalten bzw. sichern?	Was möchte ich verbessern?

## **Modul 0** **(Organisation und Management)**

**Individuelle Perspektive  
jedes/r Mitarbeiters/in**

<b>Was habe ich schon erreicht?</b>	<b>Was möchte ich erhalten bzw. sichern?</b>	<b>Was möchte ich verbessern?</b>

### Wie kann der Handlungsbedarf im Team ermittelt werden?

Im Anschluss an die Dokumentation entscheiden Sie über den Handlungsbedarf im Team: Dazu tragen Sie im Team die Überlegungen jeder Kollegin und jedes Kollegen zusammen und entscheiden gemeinsam über folgende Fragen:

- Wo sind wir uns einig?
- Wo gibt es Differenzen?

Hierbei sollte die Schulleitung oder die Ganztagskoordination die Moderation übernehmen – Sie können dabei, ggf. auch gemeinsam, wie folgt vorgehen:

Es werden Moderationskarten in zwei verschiedenen Farben verteilt: Eine Farbe steht für diejenigen Aspekte, die gesichert und erhalten werden sollen. Eine zweite Farbe steht für diejenigen Aspekte, die verbessert werden sollen.

Die Kolleginnen und Kollegen notieren den von ihnen ausgewählten Handlungsbedarf (siehe dazu die Vordrucke) auf den entsprechenden Moderationskarten. Auf jeder Karte sollte nur ein Aspekt festgehalten werden (und generell nur die ihnen besonders bedeutsamen Themen).

Die Moderationskarten werden nach Farben geordnet und für alle sichtbar aufgehängt. Sie können die Karten zusätzlich nach den Gliederungspunkten der beiden Evaluationsbereiche ordnen (siehe dazu die Arbeitsblätter/Vordrucke).

Arbeiten Sie nun mit einer Punktabfrage: Jede pädagogische Fachkraft erhält bspw. fünf Klebepunkte, die sie den einzelnen Aspekten zuordnen darf. Es ist sowohl möglich, die fünf Punkte auf fünf Moderationskarten zu verteilen als auch bspw. einer Karte zwei Punkte und einer anderen drei Punkte zu geben oder auch eine andere Form der Verteilung vorzunehmen. Auf diese Weise können Sie Entscheidungen über den Handlungsbedarf treffen (Fokussierungen).

Bei der Entscheidung, welcher Handlungsbedarf letztlich verfolgt wird, sollten jedoch nicht nur Aspekte berücksichtigt werden, über die die Mehrheit entschieden hat. Dringlichkeit und persönliche Betroffenheit können ebenso ausschlaggebend sein. Wichtig ist, dass Kompromisslösungen angestrebt werden.

Wenn Sie sich im Team über den Handlungsbedarf verständigt haben, tragen Sie diesen bitte in die folgenden Arbeitsblätter/Vordrucke ein.

## Modul P

Pädagogischer Arbeitsbereich:

Perspektive des Teams:  
gemeinsame Einigung

Was wollen wir erhalten bzw. sichern?	Was wollen wir verbessern?



**Perspektive des Teams:  
gemeinsame Einigung**

**Modul 0  
(Organisation und Management)**

Was wollen wir erhalten bzw. sichern?	Was wollen wir verbessern?

Bitte nutzen Sie die vorstehenden Arbeitsblätter  
als Vordrucke und vervielfältigen Sie diese  
in der benötigten Zahl.

Der im Team ermittelte Handlungsbedarf  
ist nun Grundlage des folgenden Schrittes  
im Modul „Ziele“ (Z 2) von QUIGS:  
**die Zielentwicklung.**